



## EINLADUNG

Zur Diskussionsveranstaltung

### Was ist los in Polen? – Zur aktuellen politischen Lage in Polen „und seine Auswirkungen auf Europa“

Esslingen, Salemer Pflegehof  
Dienstag 23. Mai 2017, 18.30 Uhr



Seit seinem Beitritt hat sich Polen zu einem wichtigen Mitgliedsland der Europäischen Union (EU) entwickelt, welches wie kein anderes der östlichen Beitrittsländer die europäische Idee weitergetrieben hat. Die Parlamentswahl im Oktober 2015 in Polen brachte einen politischen Wandel: Die innenpolitische Situation ist angespannt, die Idee eines vereinten Europas scheint für die Regierung an Strahlkraft verloren zu haben. Die Regierungspartei Recht und Gerechtigkeit (PiS) hat Gesetze verabschiedet, welche die Gewaltenteilung bedrohen und die öffentlich-rechtlichen Medien der Regierung unterstellt. Beschäftigte zahlreicher Behörden wurden ausgetauscht. Die Regierungspolitik der PiS stößt sowohl in Polen als auch in der EU auf Kritik und Widerstand. So hat die Europäische Kommission gegen die umstrittenen Reformen in Polen ein Verfahren zum Schutz der Rechtsstaatlichkeit in der EU eingeleitet. EU-Kommissar Günter Oettinger hat bei einer Veranstaltung Ende März 2017 in Stuttgart zum Thema „Europäische Werte und die Rolle der Medien“ ausdrücklich die Entwicklung in Polen kritisiert: „Hier verringert sich die Medienfreiheit täglich“ und das würde ohne eine unabhängige Medienaufsicht zur Gefährdung der Demokratie von Übermorgen führen. Das in Polen gegründete Komitee zur Verteidigung der Demokratie (KOD) sieht Polen auf dem Weg in Richtung einer autokratischen Regierungsform.

Wie konnte es zu dieser Entwicklung kommen? Polen ist, verglichen mit anderen europäischen Ländern, relativ gut durch die Finanz- und Schuldenkrise gekommen und wird von der EU für sein Wirtschaftswachstum gelobt. Sind diese makroökonomischen Erfolge bei vielen Polen nicht angekommen? Ist die hohe Zustimmung für die PiS auf eine soziale Unzufriedenheit zurückzuführen? In Zeiten, in denen sich Nationalstaaten von Europa abwenden und europakritische Strömungen Konjunktur haben: Welche Rolle übernimmt Polen? Wie können die zivilgesellschaftlichen Anstrengungen und staatliches politisches Handeln zusammenfinden?

#### Veranstaltungsort

Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10, 73728 Esslingen am Neckar

#### Anfahrt

Bushaltestelle „Kleiner Markt“, Linien 102, 105, 110, 111, 112, 116 und 117 vom Bahnhof aus.  
Parken im Parkhaus Agnespromenade oder Marktplatz

#### Verantwortlich

Anja Dargatz, Leiterin Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

#### Veranstaltungsorganisation

Sieglinde Hopfhauer, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
[www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/), Tel.: 0711 / 24 83 94 40, Fax: 0711 / 24 83 94-50  
[sieglinde.hopfhauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfhauer@fes.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

## Programm

- 18.30 Uhr Begrüßung  
**Anja Dargatz**, Leiterin Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
- 18.45 Uhr Vortrag  
**Dr. Agnes Laba**, Bergische Universität Wuppertal
- 19.15 Uhr Podiumsdiskussion  
**Heide Rühle**, ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments  
**Andrzej Osiak**, Generalkonsul der Republik Polen, München  
**Dr. Janusz Witt**, Vorsitzender Bonhoeffer Gesellschaft Polen  
**Dr. Agnes Laba**, Bergische Universität Wuppertal
- Moderation  
**Prof. Dr. Katarina Bader**, Hochschule der Medien, Stuttgart
- 20.30 Uhr Schlusswort  
**Frieder Birzele**, Innenminister a.D., Landtagsvizepräsident a.D.  
Deutsch-Polnische Gesellschaft Baden-Württemberg, Göppingen

Kleiner Imbiss



Veranstaltungs-Nr. 1326 2101

Anmeldungen bitte unter: <https://www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/213245/>  
Fax: 0711 / 24 83 94 50, Email: [sieglinde.hopfauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfauer@fes.de)

### Was ist los in Polen? 23.05.2017, Esslingen

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Fritz-Erler-Forum  
Sieglinde Hopfauer  
Werastraße 24  
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

freiwillige Angaben für weitere Einladungen

Tel.

Mail

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift